

Beschlussvorlage

zur Behandlung im: **Ausschuss für Planung, Verkehr, Energie und Umwelt**

Vorberatung im: -----

Betreff: Vergabe der Straßen- und Tiefbauarbeiten Radweg Reutlinger Straße (B 28)

Bezug: Vorlage 236/2009 (Baubeschluss)

Vorlage 236a/2009 (Bericht über die modifizierte Radwegplanung)

Anlage: Bezeichnung: Lageplan (modifizierte Zufahrtssituation Kemmler/Toom)

Beschlussantrag:

Die Straßen- und Tiefbauarbeiten zur Herstellung des Radwegs entlang der Reutlinger Straße (B 28) als Lückenschluss werden zum Gesamtangebotspreis von 223.027,90 € brutto an die Firma Hahn aus Tübingen vergeben.

Finanzielle Auswirkungen		Jahr: 2011	Folgej.:
Investitionskosten:	€	223.000 €	€
bei HH-Stelle veranschlagt:	2.6300.9508.000-0101	ca. 160.000 €	
	2.6700.9600.000-0101	ca. 10.000 €	
	Wirtschaftsplan SWT	ca. 55.000 €	
Ertrag einmalig	Kostenübernahme Bund	ca. 80.000 €	

Ziel:

Vergabe der Bauarbeiten an den günstigsten Bieter.

Begründung:

1. Anlass / Problemstellung

Im Zuge der städtebaulichen Entwicklung des Depotareals wurden im Seitenbereich der Reutlinger Straße (B 28) beidseitig Geh- und Radverkehrsflächen angelegt, um die Verbindungen entlang der Bundesstraße zu verbessern. Das noch nicht hergestellte Teilstück zwischen den Firmen Kemmler und Möck soll nun realisiert werden. In diesem Zuge wird die bisherige Rechtsabbiegespur zu den Baumärkten entlang der B 28 in Fahrtrichtung Reutlingen – Tübingen der neuen Rad- und Gehwegfläche zugeschlagen.

2. Sachstand

2.1 Planungsgeschichte

Die Planung der Anlage sieht im Zufahrtsbereich der Firmen Kemmler und Toom eine Verschwenkung des Fuß- und Radweges um etwa 5 Meter in Richtung der Märkte vor. Diese Maßnahme ist das Ergebnis der in der Sitzung des Verkehrsplanungs- und Umweltausschusses vom 25. Juni 2009 geforderten Modifizierung der Planung, die zunächst einen geradlinigen Verlauf des Rad- und Fußweges über den Bereich der Zufahrt hinweg vorsah. Im Juli 2009 legte die Verwaltung mit Berichtsvorlage Nr. 236a/2009 dann eine modifizierte Planung mit einer von der Straße abgewandte Verschwenkung vor.

Die bislang auf Höhe des Toom-Baumarktes angelegte Bushaltestelle fällt künftig in den Bereich des Rad- und Fußweges, so dass diese um ca. 100 Meter in Richtung Osten verschoben und dort zwischen B 28, Abfahrtsast B 27 und Möckgelände neu angelegt wird. Die Verkehrsführung von Radfahrern und Fußgängern erfolgt in diesem Bereich aufgrund der beschränkten Verkehrsraumbreite als gemeinsamer Geh- und Radweg. Auf dieser Grundlage wurde der Bau der Rad- und Fußverkehrsanlage endgültig beschlossen.

Im weiteren Verfahren waren jedoch noch umfangreiche Klärungen bezüglich betroffener Grundstücksflächen, der Versetzung der Tor- und Zaunanlage der Firma Möck sowie in Sachen vertraglicher Vereinbarung mit dem Land Baden-Württemberg herbeizuführen.

2.2 Ergebnis der Ausschreibung

Nach öffentlicher Ausschreibung der Baumaßnahme zum Jahresende 2010 wurden die Bauleistungen am 27. Januar 2011 submittiert. Im Zuge der Angebotseröffnung stellte sich die Firma Hahn GmbH aus Tübingen als günstigste Bieterin heraus. Es ist beabsichtigt, im April 2011 mit der Umsetzung der Baumaßnahme zu beginnen. Neben den hauptsächlichen Straßen- und Tiefbauarbeiten ist darüber hinaus vorgesehen, Leitungsarbeiten der Stadtwerke sowie Stahlbetonarbeiten im Zusammenhang mit der zu verlegenden Toranlage des Autoverwerfers Möck über das dann beauftragte Bauunternehmen durchzuführen. Die Straßenbeleuchtung wird in diesem Zuge gleichfalls erneuert bzw. installiert.

Die Vergabesumme i. H. v. ca. 223.000 € setzt sich wie folgt zusammen:

- Straßen- und Tiefbauarbeiten an Rad- und Fußweg sowie Haltestelle	ca. 158.000 €
- Straßenbeleuchtung entlang des Rad- und Fußwegs	ca. 10.000 €
- Leitungsarbeiten Stadtwerke Tübingen GmbH (ohne Straßenbeleuchtung)	ca. 55.000 €

3. Lösungsvarianten

entfällt

4. Vorschlag der Verwaltung

Die Verwaltung schlägt die Vergabe an den günstigsten Bieter, die Firma Hahn Bauservice GmbH aus Tübingen vor.

5. Finanzielle Auswirkungen

Die notwendigen Mittel sind im Wirtschaftsplan der SWT, dem städtischen Haushalt bei den HH-Stellen 2.6300.9508.000-0101 „Radwegebauprogramm“ sowie 2.6700.9600.000-0101 „Erweiterung und Erneuerung Straßenbeleuchtung“ mit Haushaltsmitteln aus dem HH-Jahr 2010 finanziert. Darüber hinaus sind bei der HH-Stelle 2.6300.3660.000-0101 „Kostenbeteiligung, Kostenersatz“ Einnahmen in Höhe von voraussichtlich 80.000 € zu erwarten. Es handelt sich dabei um die Kostenübernahme des Regierungspräsidiums in Auftragsverwaltung des Bundes für den Lückenschluss des bundesstraßenbegleitenden Radwegs, die ursprünglich mit 50.000 € veranschlagt wurde. Diese Beteiligung wird nach gesonderter Vereinbarung geregelt.

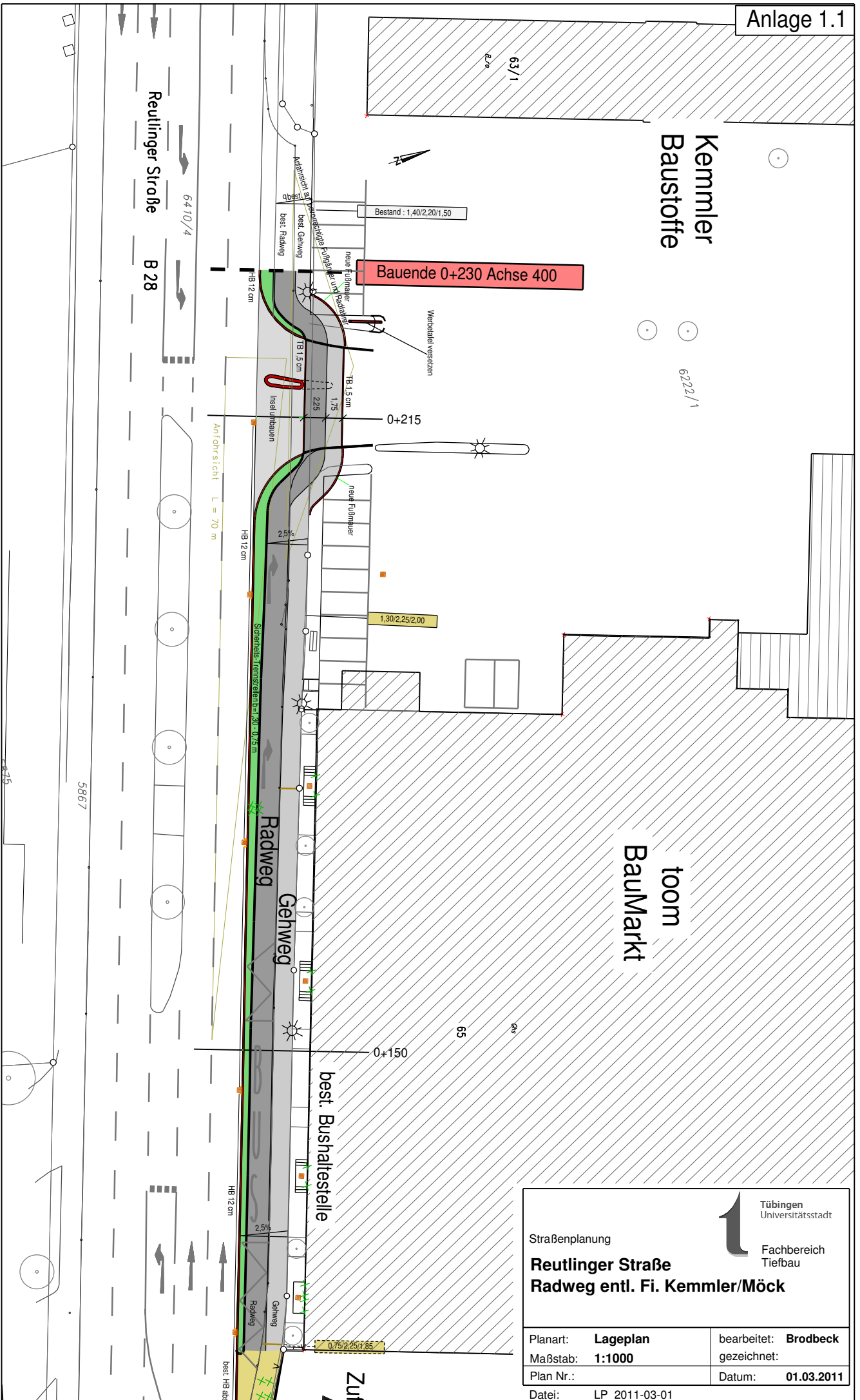
Nach Auswertung des Ausschreibungsergebnisses verbleibt damit unter Berücksichtigung der Kostenbeteiligung des Bundes im städtischen Haushalt eine Nettobelastung von ca. 90.000 € verglichen mit dem ursprünglichen Kostenansatz i. H. v. ca. 100.000 € für den Radweg.

6. Anlagen

Lageplan in 2 Abschnitten

Kemmler
Baustoffe

toom
BauMarkt



<p>Tübingen Universitätsstadt</p> <p>Fachbereich Tiefbau</p>	
<p>Straßenplanung</p> <p>Reutlinger Straße</p> <p>Radweg entl. Fi. Kemmler/Möck</p>	
Planart: Lageplan	bearbeitet: Brodbeck
Maßstab: 1:1000	gezeichnet:
Plan Nr.:	Datum: 01.03.2011
Datei: LP_2011-03-01	

